

# MITTEILUNGSBLATT

## DER

# Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 20. März 2024

45. Stück

140. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Kieferorthopädie
141. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Kieferorthopädie
142. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe an Frau Dr.<sup>in</sup> med. univ. Samira Abdel Azim
143. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurochirurgie an Herrn Dr. med. univ. Daniel Pinggera, PhD
144. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an Herrn Dr. med. univ. Ottokar Stundner, MBA MPH
145. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und Traumatologie an Herrn Dr. med. univ. Alexander Wurm
146. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Artificial Intelligence in Radiological Imaging gemäß § 98 UG
147. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
148. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

## 140. Bestellung Leiter (Direktor) Univ.-Klinik für Kieferorthopädie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 05.03.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 02.03.2024 bis zum 01.03.2029,

**Univ.-Prof. Dr. Adriano CRISMANI**  
zum Leiter (Direktor)

der Univ.-Klinik für Kieferorthopädie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 141. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Kieferorthopädie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 05.03.2024 beschlossen, für den Zeitraum ab 02.03.2024 bis zum 01.03.2029,

**Dr.<sup>in</sup> Lisa Christine LATZKO, MSc**  
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Kieferorthopädie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 142. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozentin für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe an Frau Dr.<sup>in</sup> med. univ. Samira Abdel Azim

Frau Dr.<sup>in</sup> med. univ. Samira Abdel Azim wurde mit Datum vom 07.03.2024 die Lehrbefugnis als Privatdozentin gemäß § 103 UG für das Fach Gynäkologie und Geburtshilfe verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

**143. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Neurochirurgie an Herrn Dr. med. univ. Daniel Pinggera, PhD**

Herrn Dr. med. univ. Daniel Pinggera, PhD wurde mit Datum vom 07.03.2024 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Neurochirurgie verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

**144. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin an Herrn Dr. med. univ. Ottokar Stundner, MBA MPH**

Herrn Dr. med. univ. Ottokar Stundner, MBA MPH wurde mit Datum vom 07.03.2024 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Anästhesiologie und Intensivmedizin verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

**145. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Privatdozent für das Fach Orthopädie und Traumatologie an Herrn Dr. med. univ. Alexander Wurm**

Herrn Dr. med. univ. Alexander Wurm wurde mit Datum vom 07.03.2024 die Lehrbefugnis als Privatdozent gemäß § 103 UG für das Fach Orthopädie und Traumatologie verliehen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

**146. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Artificial Intelligence in Radiological Imaging gemäß § 98 UG**

Das Rektorat der Medizinischen Universität Innsbruck schreibt zur Besetzung ab sofort die Stelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Artificial Intelligence in Radiological Imaging gemäß § 98 UG aus. Die Professur wird an der Universitätsklinik für Radiologie verortet. Das Dienstverhältnis ist auf fünf Jahre befristet. Nach positiver Evaluierung ist die weitere Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis möglich. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100 %.

Zu den Aufgaben gehört die Vertretung des Fachs in Forschung und Lehre. In beiden Bereichen ist eine Zusammenarbeit mit anderen Organisationseinheiten der Medizinischen Universität Innsbruck ausdrücklich erwünscht.

Von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber wird eine hohe wissenschaftliche Qualifikation sowie internationale Anerkennung erwartet. Die Bewerberin/der Bewerber soll auf dem Forschungsgebiet der Methodenentwicklung für die Verarbeitung und Analyse radiologischer Bilddaten mittels Verfahren der künstlichen Intelligenz international ausgewiesen sein. Die wissenschaftliche Tätigkeit soll dabei nachhaltige, moderne KI-Methoden für die automatische Analyse von MRT, CT oder DSA Bildern für die Erforschung verschiedener Erkrankungen und für die Präzisionsmedizin (ua Radiomics-Ansätze) beinhalten.

**Anstellungsvoraussetzungen:**

- abgeschlossenes technisches, naturwissenschaftliches und/oder humanmedizinisches Studium oder eine gleichzuhaltende Qualifikation
- universitäre Lehrerfahrung
- Erfahrung und Expertise in maschinellem Lernen und radiologischer Bildverarbeitung
- Bereitschaft, sich in der Lehre und der Weiterentwicklung der verschiedenen Studienrichtungen der Medizinischen Universität Innsbruck zu engagieren
- mehrjährige Erfahrung in der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen den Bereichen Informatik/Mathematik und Medizin
- einschlägige Publikationsleistung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit in multidisziplinären Teams
- Erfahrung in der Planung und Durchführung innovativer Studien im Rahmen der Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Universität Innsbruck
- erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln

**Erwünscht:**

- abgeschlossenes Doktoratsstudium
- Leitungs- und Managementenerfahrung

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen sind willkommen und werden bei gleicher Qualifikation gleich behandelt.

**Die Einreichfrist für Bewerbungen endet am 29.05.2024 (einlangend).**

Die Bewerbungsunterlagen sind ausschließlich digital (als pdf-Dateien) in deutscher oder in englischer Sprache an die E-Mail-Adresse [berufungen@i-med.ac.at](mailto:berufungen@i-med.ac.at) beizubringen.

Die Vollständigkeit der Bewerbung gemäß den formalen Anforderungen unter <https://www.i-med.ac.at/berufungen> muss gegeben sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber werden darauf hingewiesen, dass seitens der Medizinischen Universität Innsbruck keine Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstanden sind, abgegolten werden.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 147. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-19216**

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, 40 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 01.10.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre, bei Vorliegen einer publizierten ErstautorInnenschaft ist eine Höherstufung von „B1, GH 2“ auf „B1, GH 3“ vorgesehen. Erwünscht: einschlägige Berufserfahrung im Bereich der zahnärztlichen Chirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 16-Stunden-Woche brutto € 37.703,46. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19251**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Institut für Pharmakologie, ab 01.07.2024 bis 31.12.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Erfahrung mit immun- und fluoreszenz-zytochemischen Analysemethoden und molekularbiologischen Techniken, Erfahrung in tierexperimentellen Arbeiten (Felasa-Kurs oder äquivalent), Erfahrung in histochemischen und molekularbiologischen Methoden und stereotaktischen Injektionen. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 37.577,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19277**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie und Traumatologie, ab 01.06.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: abgeschlossenes PhD-Studium, wissenschaftliche Tätigkeit (Publikationen) und fundierte klinische Kenntnisse auf dem Gebiet der Fußchirurgie, Zertifizierung Fußchirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 101.394,44. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19294**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Institut für Genetische Epidemiologie, ab 01.06.2024 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: praktische Erfahrung mit molekulargenetischen Arbeitsmethoden und Arbeiten mit großen DNA-Probensammlungen, selbstständiger Datenanalyse von großen bioinformatischen Datensätzen in komplexen Genregionen, molekularer und genetischer Epidemiologie, Programmierung (R, Nexflow, Python oder ähnliche Sprachen). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19302**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Herzchirurgie, ab 01.05.2024 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, einschlägige Forschungserfahrung im Grundlagenbereich inkl. Einwerbung von Drittmitteln sowie Aktivitäten in nationalen und internationalen herzchirurgischen Fachgesellschaften. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19304**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.03.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche brutto € 40.516,42. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19308**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.06.2024 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Erfahrung in hepatologischer Forschung. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19314**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 04.06.2024 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.05.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung mit konservativen Retinologie (medical Retina), selbstständige Durchführung der Katarakt-Operationen und der Glaukomchirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 101.394,44. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19315**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Innere Medizin IV, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Interesse an Immunologie und translationalen wissenschaftlichen Projekten zur Optimierung der Prognose von Patientinnen/Patienten mit autoimmunen Nierenerkrankungen, Management-, Team- und Netzwerkfähigkeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 37.577,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19317**

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 02.07.2024 auf 1 Jahr. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Vorerfahrung im Bereich der Auswertung der retinalen Bildgebung (OCT, FAG) sowie Erfahrung mit klinischen Studien, selbstständige Durchführung der Phakoemulsifikation und intravitrealen Injektionen. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 101.394,44. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19320**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort auf 1 Jahr. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium (vorzugsweise Physik/Mathematik/Informatik/Maschinelles Lernen/Data Science oder fachverwandte Disziplin), Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Interesse am Aufbau eines neuen Forschungsschwerpunktes im Rahmen der Professur für Digitale Medizin in der Kardiologie (Prof. Clemens Dlaska), profunde Vorkenntnisse im Bereich Konzeption und Anwendung von Artificial Intelligence und Machine Learning Algorithmen mit besonderem Schwerpunkt auf multimodale klinische Daten (MRI, EKG, Ultraschall etc.), Erfahrung in Signal Processing und Continual Learning Methoden. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19321**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort auf 1 Jahr. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, (vorzugsweise Physik/Mathematik/Informatik/Maschinelles Lernen/Data Science oder fachverwandte Disziplin), Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Interesse am Aufbau eines neuen Forschungsschwerpunktes im Rahmen der Professur für Digitale Medizin in der Kardiologie (Prof. Clemens Dlaska), profunde Vorkenntnisse im Bereich Konzeption und Anwendung von Artificial Intelligence und Machine Learning Algorithmen mit besonderem Schwerpunkt auf multimodale klinische Daten (MRI, EKG, Ultraschall etc.), Erfahrung in Signal Processing und Computer Vision Methoden. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 66.532,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19322**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort auf 1 Jahr. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium (vorzugsweise Physik/Mathematik/Informatik/Maschinelles Lernen/Data Science oder fachverwandte Disziplin), Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Interesse am Aufbau eines neuen Forschungsschwerpunktes im Rahmen der Professur für Digitale Medizin in der Kardiologie (Prof. Clemens Dlaska), Vorkenntnisse in Machine Learning und Programmierung (insbesondere Python), Erfahrung in High Performance Computing von Vorteil, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 50.103,20. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

**Chiffre: MEDI-18943**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Interesse an Forschung und Lehre in translationaler Anatomie sowie an der Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 53.532,78. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

**Chiffre: MEDI-19130**

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 02.12.2024. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert. Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto

€ 81.032,84. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 10. April 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Personalentscheidungen werden aufgrund der Qualifikation und nicht aufgrund des Geschlechts getroffen. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---



## 148. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

**Chiffre: MEDI-19099**

Zahnärztliche Fachassistentin/zahnärztlicher Fachassistent, IIb, Universitätsklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Ausbildung zur zahnärztlichen Helferin/zum zahnärztlichen Helfer. Erwünscht: Bereitschaft zum gewissenhaften Arbeiten und zur Kommunikation mit den Studierenden des Diplomstudiums Zahnmedizin, MS-Office-Kenntnisse, Interesse an Fort- und Weiterbildung. Aufgabenbereich: Vorbereitung und Mitarbeit bei Kursen, Praktika und Kolloquien, Hilfestellung bei der Patientinnen-/Patientenbehandlung, Unterweisung der Studierenden im Behandlungsablauf, Verwaltung. Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 34.441,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19247**

Lehrling Labortechnik Chemie, Lehrlingseinkommen, Institut für Pharmakologie, ab 01.09.2024 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltfrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Interesse für Chemie, Mathematik und Physik, logisch-analytisches Denkvermögen, Genauigkeit und Geschicklichkeit, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Lehre mit Matura möglich. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer Labortechnikerin/eines Labortechnikers Chemie.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 13.196,40 brutto.

**Chiffre: MEDI-19250**

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder einschlägige Ausbildung bzw. Berufserfahrung. Erwünscht: praktische Erfahrung mit der Durchführung von Embryotransfers und In-vitro-Fertilisation, der Kryokonservierung von Embryonen und Spermien, sowie Interesse an der Herstellung von transgenen Tieren mittels Mikroinjektion. Aufgabenbereich: Durchführung von biotechnologischen Arbeiten, insbesondere Embryotransfers, Kryokonservierungen und Revitalisierungen von Embryonen und Spermien, Unterstützung bei Health Monitoring und Qualitätsmanagement im Labor, allgemeine Laborarbeiten, Laboradministration.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19305**

IT-Technikerin/IT-Techniker für Zentrale Biobank, IIIb, Büro des Rektorates, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung als Informationstechnologin/Informationstechnologe, fortgeschrittene IT-Kenntnisse insbesondere in den Themen Schnittstellen und Protokolle (RestAPI, SOAP), Betriebssysteme (Linux, Windows) und SQL, grundlegende Programmierkenntnisse in Skriptsprachen (zB Python, Linux-Shell), Kenntnisse zu Schnittstellen und Protokollen im Bereich e-Health (zB HL7, FHIR) von Vorteil. Erwünscht: Leidenschaft zur Mitwirkung an der digitalen Transformation der interdisziplinären Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck, Fähigkeit zu einer aktiven, exakten und effektiven Kommunikation mit einer Vielzahl an Interessensgruppen im Forschungsumfeld, selbstständige und organisierte Arbeitsweise mit Problemlösungskompetenz, analytische und strukturierte Denkweise, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: interne Key Userin/interner Key User der Software CentraXX der Firma KAIROS, Datenimport aus dezentralen Quellen in die Software CentraXX, operative Kommunikation mit Instituten hinsichtlich Datenimport, softwarebezogener Support, Schulungen in der Software CentraXX.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19306**

IT-Technikerin/IT-Techniker für Zentrale Biobank, IIIb, Büro des Rektorates, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung als Informationstechnologin/Informationstechnologe, fortgeschrittene IT-Kenntnisse insbesondere in den Themen Schnittstellen und Protokolle (RestAPI, SOAP), Betriebssysteme (Linux, Windows) und SQL, grundlegende Programmierkenntnisse in Skriptsprachen (zB Python, Linux-Shell), Kenntnisse zu Schnittstellen und Protokollen im Bereich e-Health (zB HL7, FHIR) von Vorteil. Erwünscht: Leidenschaft zur Mitwirkung an der digitalen Transformation der interdisziplinären Forschung an der Medizinischen Universität Innsbruck, Fähigkeit zu einer aktiven, exakten und effektiven Kommunikation mit einer Vielzahl an Interessensgruppen im Forschungsumfeld, selbstständige und organisierte Arbeitsweise mit Problemlösungskompetenz, analytische und strukturierte Denkweise, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: interne Key Userin/interner Key User der Software CentraXX der Firma KAIROS, Datenimport aus dezentralen Quellen in die Software CentraXX, operative Kommunikation mit Instituten hinsichtlich Datenimport, softwarebezogener Support, Schulungen in der Software CentraXX.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 41.424,60 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19310**

Lehrling Verwaltungsassistentin/Verwaltungsassistent, Lehrlingseinkommen, Abteilung Informationstechnologie (IT), ab sofort auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltfrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Interesse an allgemeiner Büroadministration, grundlegende MS-Office-Kenntnisse, Freude am Kontakt mit Menschen, gute Umgangsformen sowie ein engagierter und genauer Arbeitsstil, Verlässlichkeit, Lernbereitschaft, Teamfähigkeit, sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: gemäß dem Berufsbild einer Verwaltungsassistentin/eines Verwaltungsassistenten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 13.196,40 brutto.

**Chiffre: MEDI-19312**

Referentin/Referent für Grant- und Scientific Writing, IVa, 30 %, Abteilung Forschungsservice und Innovation, ab 15.04.2024. Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossenes PhD- bzw. Doktoratsstudium, Post-Doc-Erfahrung, Erfahrung im Bereich Grant- und Scientific Writing, perfekte Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Erwünscht: vertiefte Kenntnisse der nationalen und internationalen Förderlandschaft, hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Eigeninitiative, analytisches Denken, selbstständige Arbeitsweise und organisatorisches Talent, aufgeschlossenes und kommunikatives Auftreten (auch vor Gruppen), ausgezeichnete Organisations-, Projektmanagement- & Problemlösungskompetenz, gute MS-Office-Kenntnisse und Interesse an digitalen Tools. Aufgabenbereich: Beratung junger Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftlern an der Medizinischen Universität Innsbruck bei der Antragstellung für Drittmittelprojekte insbesondere bei der Formulierung von Fragestellungen (Hypothesen), der Auswahl passender Förderprogramme, der Gliederung von Anträgen und Optimierung des Antragtextes, Konzeption und Durchführung von Kursen/Fortbildungen zu Grant- und Scientific Writing, zusätzliche Aufgaben im Feld.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 13.718,04 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

**Chiffre: MEDI-19316**

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker, IIIb, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Innere Medizin V, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 21.03.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Bachelor-Studium der Biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister. Erwünscht: Erfahrungen in der Zellkultur und im Reinraumbereich sind von Vorteil. Aufgabenbereich: Aufarbeitung von Stammzellen, Kryokonservierung von Stammzellpräparaten, Bereitstellung der Stammzellpräparate zur Transplantation, Präparation von Leukapheresaten für die anschließende CAR-T-Zell-Produktion, Durchführung/Veranlassung von qualitätssichernden Maßnahmen inkl. digital gestützter Dokumentation, Durchführung molekularbiologischer Diagnostik, Mitarbeit bei Forschungsprojekten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 20.712,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

**Chiffre: MEDI-19239**

Juristische Mitarbeiterin/juristischer Mitarbeiter, IIIb, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Abteilung Recht und Compliance, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.09.2025. Voraussetzungen: Studierende des Studiums der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts (Studienerfolg von mindestens 32 ECTS-AP). Erwünscht: Kenntnisse des Zivilrechts, insbesondere des Vertragsrechts und des öffentlichen Rechts, sicherer Umgang mit Rechtsdatenbanken (zB RDB, RIS), gute Kenntnisse der universitären Strukturen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, wirtschaftliches und vernetztes Denken, eigenständiges und genaues Arbeiten, Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz, Flexibilität, Diskretion, Belastbarkeit. Aufgabenbereich: rechtliche Recherchetätigkeiten in Deutsch und Englisch, Unterstützung bei der Erstellung, Prüfung und Verhandlung von (Forschungs-) Verträgen in Deutsch und Englisch, Mitarbeit bei der Beurteilung sonstiger zivil- und öffentlich-rechtlicher Fragestellungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 20.712,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 10. April 2024 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an [bewerbung@i-med.ac.at](mailto:bewerbung@i-med.ac.at) zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Personalentscheidungen werden aufgrund der Qualifikation und nicht aufgrund des Geschlechts getroffen. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---